

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 14. Dezember 1964, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Süd bis Südwest liegt die Nullgradgrenze bei ca. 2600 m. In mittleren Höhenlagen beginnt die Schneedecke langsam feucht zu werden.

Damit ist eine Erhöhung der Schneebrettgefahr vor allem an den gering verfestigten Schattenhängen gegeben. Vereinzelt werden kleine Naßschneelawinen ausgelöst, welche die Talstraßen jedoch ~~KK~~ gefährden.

Bei Schitouren ist über rund 2500 m in allen Hangrichtungen eine mäßige Schneebrettgefahr gegeben. In tieferen Lagen sind Schattenhänge zur Zeit zu meiden.

Kammertal

14. 12. 64

7³⁰

F N

— 11 —

8³⁰

Landwirtschaftl. Anst.

Die Kammertal-Stationen sind mit
 der Eisenbahnlinie durch den
 im Längs verlaufenden Kammertal
 die Höhenlage liegt bei rund 2600m.
 in der Umgebung besteht die Vegetation
 aus Buchen, Fichte und Tanne, wobei
 auch mit kleinen Streifen
 zu sehen ist. Der Übergang bei
 Tal ist nicht zu erwarten, die
 den Straßen sind bewaldet.

Die Kammertal-Station ist mit
 der Eisenbahnlinie durch den
 im Längs verlaufenden Kammertal
 die Höhenlage liegt bei rund 2600m.
 in der Umgebung besteht die Vegetation
 aus Buchen, Fichte und Tanne, wobei
 auch mit kleinen Streifen
 zu sehen ist. Der Übergang bei
 Tal ist nicht zu erwarten, die
 den Straßen sind bewaldet.